

KLASSIFIZIERUNG ZUM FEUERWIDERSTAND NACH ÖNORM EN 13501-2:2016

28.03.2022
TRP/FÜI

Auftraggeber:
Customer KLH Massivholz GmbH
Gewerbestraße 4
AT-8842 Teufenbach-Katsch

Erstellt von:
Prepared by Holzforschung Austria
Franz Grill-Straße 7
1030 Wien

Produktname:
Subject Nicht tragende Holzmassivwand, unbeplankt

Nr. des Klassifizierungsberichtes: 1742/2022/2 – BH
Nr. of classification report

Ausgabennummer: 01
Number of edition

Datum der Ausgabe: 28.03.2022
Date of edition

Geltungsdauer: zeitlich unbegrenzt
Period of validity

Textseiten: 5
Pages

Beilagen: --
Enclosures:

1. Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung einer Holzmassivwand der Firma KLH Massivholz GmbH, die in Übereinstimmung mit den Verfahren nach ÖNORM EN 13501-2:2016 klassifiziert werden kann.

2. Details zum klassifizierten Produkt

2.1. Allgemeines

Der Bauteil gehört dem Produkttyp der nicht tragenden, raumabschließenden und isolierenden Holzmassivkonstruktionen an. Die Konstruktion ist in der Tabelle 1 beschrieben.

2.2. Beschreibung

Tabelle 1: zu klassifizierende Holzmassivkonstruktion

Kurzbezeichnung	brandbean- spruchte Seite „o“	Brettsperrholzelement Dimension (Lagen) [mm]	feuerabgewandte Seite „i“
KLH® - CLT: Wand EI 60 (100 5s DQ)	ohne Beplankung	100 (20 20 20 20 20)	ohne Beplankung

3. Prüfbericht und Prüfergebnis zum Nachweis dieser Klassifizierung

3.1. Beschreibung des zugrunde liegenden geprüften Bauteils

Tabelle 2: geprüfte Holzmassivkonstruktion

Referenznummer des Berichtes	brandbean- spruchte Seite „b“	Brettsperrholzelement Dimension (Lagen) [mm]	feuerabgewandte Seite „a“
MA 39 – VFA 2011-1749.01	ohne Beplankung	95 (19 19 19 19 19)	ohne Beplankung

Die Stoßausbildung der Brettsperrholzelemente erfolgte über einen Stufenfalz mit 50 mm Breite in Plattenmitte. Der Stufenfalz wurde von außen (feuerabgewandt) mit Schrauben 8 x 80 mm im Abstand von 300 mm verschraubt. Im Stufenfalz wurde ein Dichtband eingelegt.

An der brandbeanspruchten Seite wurde eine Steckdose (Position: 300 mm vom seitlichen Plattenrand und 1100 mm vom unteren Plattenrand) mit Leerverrohrung eingebaut. Die Bohrung für die Leerverrohrung hatte einen Durchmesser von 20 mm und lag mittig in der zweiten Lamellenlage (19 mm Holzüberdeckung). Die Bohrung erfolgte vom seitlichen Rand aus, horizontal über eine Länge von 300 mm bis zur Steckdose.

3.2. Prüfbericht und Ergebnis

Tabelle 3: zugrunde liegender Prüfbericht und Ergebnis

Name der Prüf-stelle	Name des Auftrag-gebers	Referenz-nummer des Berichtes	Prüfnorm und Ausgabe-datum	Prüfgegen-stand	Parameter	Ergebnisse
MA 39 ¹⁾	Holzfor-schung Austria	MA 39 – VFA 2011-1749.01 vom 15.12.2011	ÖNORM EN 1364-1: 2000-04 ÖNORM EN 1363-1: 2000-01	Prüfbericht über den Feuerwider-stand eines mehrschichtigen Wandelementes aus Brettsperr-holz mit der Be-zeichnung „KLH 5s 95 DL“ (Prüfung vom 08.09.2011)	Raumabschluss Wärmedämmung	76 min 76 min

¹⁾ MA 39 – Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 39, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

Die unter Punkt 3.2. angeführte Prüfung gemäß ÖNORM EN 1364-1 bzw. ÖNORM EN 1363-1 wurde teilweise nach älterem Normungsstand (siehe Angaben aus Tabelle 3) durchgeführt. Die aktuelle ÖNORM EN 1364-1:2015-10 bzw. ÖNORM EN 1363-1 2020-04 weisen gegenüber den älteren Versionen im Wesentlichen Änderungen in den Begrifflichkeiten, Neudefinitionen und Konkretisierungen auf.

Nach Auskunft der Prüfstelle haben diese Änderungen keine Auswirkungen auf die Ergebnisse im angeführten Prüfbericht und können daher weiterhin zur Klassifizierung des Feuerwiderstandes verwendet werden.

4. Klassifizierung und Anwendungsbereich

4.1. Referenz zur Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach ÖNORM EN 13501-2:2016-11, Abschnitt 7.3.2 durchgeführt.

4.2. Klassifizierung

Die Holzmassivkonstruktion wird nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen klassifiziert.

Höhe der Wand ≤ 3 m

Tabelle 4: Klassifizierung der Holzmassivkonstruktion

Kurzbezeichnung Bauteil	R	E	I	Brandbeanspruchung	Last [kN/m]	Prüfbericht
KLH® - CLT: Wand EI 60 (100 5s DQ)	-	60	60	o ↔ i	-	MA 39 – VFA 2011-1749.01
Klassifizierung des Feuerwiderstands bei einseitiger Brandbeanspruchung: EI 60						

4.3. Direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für folgende praktische Anwendungen gültig:

Das Ergebnis der einzelnen Klassifizierung ist direkt auf ähnliche Konstruktionsausführungen der Wandkonstruktion übertragbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehenden Veränderungen vorgenommen werden und bei denen die Ausführung hinsichtlich Steifigkeit und Festigkeiten weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt:

- Reduzierung der Höhe der Wand
- Vergrößerung der Breite der Wand
- Vergrößerung der Dicke der Wand
- Reduzierung der Längenmaße von Platten, jedoch nicht der Dicke
- Reduzierung der Abstände von Befestigungsmitteln
- Zusätzliche Fassaden und Bekleidungen an der feuerabgewandten Seite

5. Einschränkungen

5.1. Allgemeines

Sollten sich grundlegende Prüf- und Bewertungskriterien ändern oder unzulässige technische Änderungen an den einzelnen Konstruktionen/Bauprodukten vorgenommen werden, erlischt die Gültigkeit dieses Klassifizierungsberichtes.

5.2. Warnhinweis

Das Klassifizierungsdokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

HOLZFORSCHUNG AUSTRIA

DI (FH) Philipp Trimmel
Zeichnungsberechtigter und Bearbeiter

DI Sylvia Polleres
Bereichsleiterin

Dieser Bericht wurde gemäß einem HFA-internen Prozess durch die benannten autorisierten Unterzeichnenden, nachvollziehbar und dokumentiert, elektronisch freigegeben.

This report was approved electronically in accordance with an internal HFA process by the designated authorized signatory, traceable and documented.

Für die folgenden in diesem Bericht angeführten Verfahren bestehen Akkreditierungen.
Die Verwendung angeführter Akkreditierungszeichen für eigene Zwecke ist nicht gestattet.
Accreditation is given for the following procedures.
It is not allowed to use included accreditation marks for own purposes.

Akkreditierungszeichen	Art der Akkreditierung	Verfahren
	Inspektion	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM EN 13501-2

Auszugsweise Veröffentlichung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Holzforschung Austria gestattet.
Publication in excerpts is only permitted with the written approval of Holzforschung Austria.